

Sicher mit Derivaten: Besicherte Produkte sollen den Anleger vor dem Emittentenausfallrisiko schützen.

NACHGEFRAGT | **RONALD P. ANGST**, Partner der Picard-Angst-Gruppe

«Erst Ende 2009 wieder Wachstum»

Sie vertreiben strukturierte Produkte an institutionelle Kunden. Was denken Sie über das neue Besicherungssystem, das der Verband einführen will?

Ronald P. Angst: Ich finde es eine gute Idee. Der Kunde will mehr Sicherheit. Wenn es die Möglichkeit gibt, besicherte Produkte zu kaufen, kann er wählen, ob er bereit ist, dafür mehr zu bezahlen.

Werden die Kunden effektiv die teureren besicherten Produkte kaufen?

Angst: Ja. Aber die Erfahrung mit den bereits vorhandenen besicherten



RONALD P. ANGST

icherten Produkten hat gezeigt, dass die Nachfrage kleiner als erwartet ausfällt. Die Kunden präferieren eine gute Diversifizierung bei den Emittenten.

Wie laufen die Geschäfte derzeit?

Angst: Die Investoren haben jetzt realisiert, dass wir in einer tiefen Wirtschaftsrezession und nicht «nur» in einer Finanzkrise

stecken. Alle Asset-Klassen sind davon betroffen, dass die Anleger derzeit abwarten mit Investitionen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Nachfrage wesentlich tiefer.

Wann rechnen Sie mit einer Erholung im Markt für strukturierte Produkte?

Angst: Bis Mitte Jahr wird relativ wenig laufen. Dann werden die Geschäfte zögerlich wieder anlaufen. Ich erwarte erst Ende 2009 wieder ein Wachstum im Markt.

INTERVIEW: MAJA KÄLIN